

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 20.11. - 24.11.23

Jeden Tag eine kleine Überraschung!
Konzentriert gestalteten die Wichtel mit Creamystiften kleine Tüten für ihren Adventskalender. Es wurden lange Linien gezogen und bunte Punkte getupft. Erstaunt stellten einige Kinder immer wieder fest, dass die Farben an ihren Fingern hafteten, jedoch von diesen nicht auf das Papier druckten.



Kleinkindern ist es nicht wichtig, was Erwachsene über ihre Werke denken. Viel wichtiger ist es ihnen, dass sie sich in ihrem Schaffen beachtet und wertgeschätzt fühlen.

Ziel: Kinder in ihren kreativen Kompetenzen stärken.

Gespannt folgten die Wichtel dem kurzen Herbstgeschichtensäckchen vom kleinen Igel. Engagiert pusteten sie an den passenden Textstellen den kalten Wind oder ließen es mit ihren Fingerspitzen auf dem Boden regnen. Einige Kinder spielten die Geschichte sogar mit den kleinen Figuren nach und bauten dem kleinen Igel aus den bunten Herbstblättern ein kuscheliges Bett.



Kinder brauchen täglich vielfältige Anregungen und Gelegenheiten, mit Sprache und Kommunikation kreativ umzugehen, sowie eine dialogorientierte Bildungspraxis, die ihnen sprachliche Lernprozesse im Rahmen aller Bildungsaktivitäten fortwährend ermöglicht.

Ziel: Kinder in ihren kommunikativen Kompetenzen stärken.

Die Wichtel tobten sich im Motirikraum so richtig aus. „1,2,3!“ hörte man es immer wieder durch den Raum erklingen, bevor einige mutige Kinder mit viel Schwung vom Kasten auf die dicke Matte sprangen. Andere ließen sich gemütlich in der Mondwippe anschaukeln, krochen durch den langen, blauen Tunnel oder hüpften, rollten, rannten oder krabbelten in der Bewegungslandschaft herum. Das war ein Spaß.



Kinder bewegen sich, wenn sie sich wohl fühlen und wenn ihr Explorationssystem aktiviert ist - auch hier wird wieder klar, wie wichtig eine sichere Bindung an die wichtigsten

Ziel: Kinder in ihren körperbezogenen Kompetenzen stärken.